

O du mein Volk

T: Übers. des "Popule meus"
W: nach Köln 1844
Satz: Heinrich Diart 1998

S 0 du mein Volk, was tat ich dir? Be - trübt ich dich? Ant - wor-te mir!

A 0 du mein Volk, was tat ich dir? Be - trübt ich dich? Ant - wor-te mir!

T 0 du mein Volk, was tat ich dir? Be - trübt ich dich? Ant - wor-te mir!

B 0 du mein Volk, was tat ich dir? Be - trübt ich dich? Ant - wor-te mir!

Ä - gyp - tens Joch ent - riß ich dich; du legst des Kreu - zes Joch auf mich.

Ä - gyp - tens Joch ent - riß ich dich; du legst des Kreu - zes Joch auf mich.

Ä - gyp - tens Joch ent - riß ich dich; du legst des Kreu - zes Joch auf mich.

Ä - gyp - tens Joch ent - riß ich dich; du legst des Kreu - zes Joch auf mich.

Hei - li - ger Gott! Hei - li - ger, star - ker Gott! Hei - li - ger, Un - sterb - li - cher! Er - bar - me dich un - ser!

Hei - li - ger Gott! Hei - lger, star - ker Gott! Hei - li - ger, Un - sterb - li - cher! Er - barm dich un - ser!

Hei lger Gott! Hei - lger, star - ker Gott! Hei - li - ger, Un - sterb - li - cher! Er - barm dich un - ser!

Hei lger Gott! Hei - lger, star - ker Gott! Hei - li - ger, Un - sterb - li - cher! Er - barm dich un - ser!